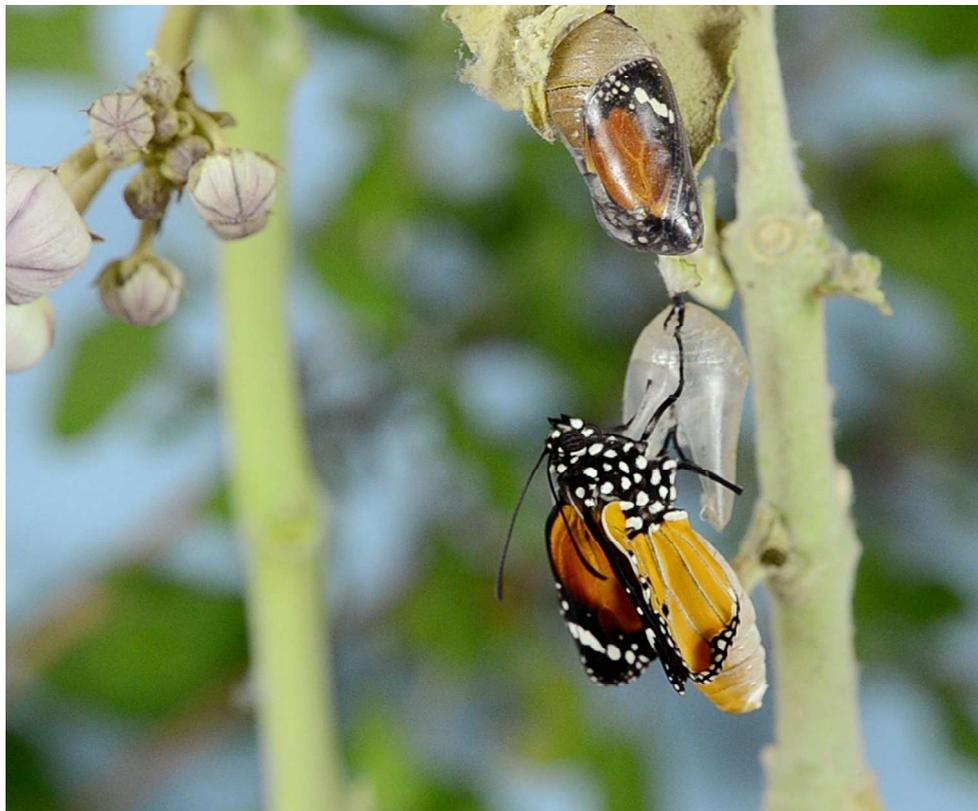


Apropos Matthias



30.3.25 - 11.5.25

St. Anton/St. Georg - St. Gertrud - St. Jakobus - St. Mariä Himmelfahrt - St. Michael

zum Titelbild **Verwandlung...**

... oder anders gesagt: Auferstehung?
DIE große Frage der allermeisten Menschen
auf der Welt ist: Was passiert nach dem Tod?
Wir werden geboren (**Ei**),
nehmen dann das Leben auf mit allem,
was es uns bietet (**Raupe**):
Nahrung, Glück, Erfahrungen, Fähigkeiten...
Wir sind gefräßig wie die Raupen nach
Wissen, Kenntnissen, Erfolg, Selbstständigkeit,
Liebe, Glück, Anerkennung...

Was es mit uns macht, wenn wir uns zurückziehen (**Puppe**), kann nur
jede/r selber sagen. Für die Raupe ist es ein lebensnotwendiger Prozess.
Hier hinkt das Beispiel etwas, denn uns tut dieser Zustand - auf die Dauer
zumindest - eher nicht gut.

Und dann kommt das, was die Raupe nie geahnt hat, als sie unterwegs
war auf ihrem Weg durch ihre Welt: sie entschlüpft ihrer selbstgebauten
Hülle und wird zum **Schmetterling**.



Kathy Servian by unsplash

Was dann kommt ist bunter, reicher,
schöner, leichter, bewundernswerter
als alles, was sie sich erarbeitet hat.

Eine Auferstehungsgeschichte?
Solche Bilder tun uns zumindest gut.
Wir könnten aber auch „einfach“ glauben,
was wir in diesen Wochen wieder feiern,
IHM glauben, der uns unter Hingabe seines
Lebens zeigen wollte, was Auferstehung ist.



Bankim Desai by unsplash

Spendenkonto

Wenn Sie dankenswerterweise etwas spenden möchten, bitten wir Sie,
dazu unter Hinzufügung des jeweiligen Verwendungszweckes
folgendes Konto zu benutzen:

Spendenkonto Volksbank Viersen

IBAN: DE 55 3146 0290 0108 0510 19

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Redaktion: Ela Kursawa / Gabi Lika

Erscheinungszeitraum: ca. monatlich

E-Mail: pfarrbrief@kkg-schwalmtal.de, Tel: 02163 94540

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Für zur Veröffentlichung eingereichte Bilder und Texte sind die Einsender verantwortlich.

Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind entnommen: www.unsplash.com (freie kommerzielle Nutzung)

Regelmäßige Gottesdienste St. Matthias

Gottesdienstangebote

St. Anton, Amern:

jeden Sonntag um 19.00 Uhr Wortgottesdienst,
am letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr HI. Messe



St. Georg, Amern:

jeden Samstag um 17.00 Uhr HI. Messe



St. Gertrud, Dilkrath:

am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
alle anderen Samstage um 18.30 Uhr Wortgottesdienst



St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Wortgottesdienst



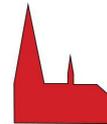
St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um 17.00 Uhr „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“
am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr HI. Messe
am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst in engl. Sprache



St. Michael, Waldniel

jeden Freitag um 15.00 Uhr HI. Messe
jeden Sonntag um 11.00 Uhr HI. Messe



Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

- **St. Anton:** tägl. 10 -17 Uhr
- **St. Georg:** Mi 15 -16 Uhr
- **St. Michael:** Di 11-12 Uhr, Fr 10 -12 Uhr, *Sa und So 14.30 -16.30 Uhr*
- **St. Gertrud:** Sa und So und feiertags, 11-16 Uhr, geöffnet: Turmhalle

von Mai bis September

Caritas-Kleiderstube

Schulstrasse 13, Öffnungszeiten: mittwochs von 10 -12 Uhr, 15 -17 Uhr

Kinder- und Jugend-Boutique „WIE NEU“,

Ungerather Str. 27, Mo.10 -13 Uhr, Mi. 10 -13 Uhr u. 15 -18 Uhr, Fr. 15 -18 Uhr.



caritas

Haben Sie Sorgen? Brauchen Sie Hilfe?
Wir sind für Sie da. Bitte melden Sie sich bei den
Caritashelfer*innen in Ihrer Nähe oder bei
Diakon Karl Aymanns, Tel: 02163 3403820

zu den Gottesdiensten „Mit-neuen-Augen-sehen- GD“

Entsprechend des Mottos von Misereor: „Auf die Würde. Fertig. Los!“ steht der nächste Gottesdienst am 5.4. um 17.00 Uhr in Mariae Himmelfahrt unter dem Motto: „Würde“.

Mit Tiefe begegnen wir diesem Begriff, der immer und überall auf der Welt aktuell und wichtig ist. Musik macht wie immer die Gruppe „augen-blicke“.

Der „Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienst“ im Mai ist am 3.5. um 17.00 h.



Beichtgelegenheiten u. Versöhnungsmesse vor Ostern

In der Fastenzeit, der vorösterlichen Bußzeit, bieten wir verschiedene Gottesdienste an, die uns auf Ostern einstimmen möchten, so auch die Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung. Dies bieten wir jeweils freitags nach der hl. Messe um 15.00 Uhr in St. Michael, Waldniel an, und zwar am Freitag 28.03., 04.04.2025 und nach persönlicher Vereinbarung über unser Pastoralbüro.

Am 11.04. wird die Hl. Messe um 15.00 Uhr als Versöhnungsmesse gefeiert. Im Anschluss hieran ist ebenfalls die Möglichkeit zur Beichte.

Die etwas andere Karwoche in Mariae Himmelfahrt

Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr am **Palmsonntag**, bei dem der Einzug Jesu in Jerusalem im Mittelpunkt steht,

feiern wir am **Gründonnerstag** um 20.00 Uhr eine Agapefeier an langen Tischen wie beim letzten Abendmahl. Wir werden rund um den Altar gemeinsam die Tische decken und im Gedenken an Jesus miteinander essen und trinken. Auch seine schwere Stunde im Garten Getsemani werden wir auf eindrucksvolle Weise bedenken. Einfühlsame Musik wird alles entsprechend begleiten.

Den **Karfreitag** werden wir um 15.00 Uhr - wie in Mariae Himmelfahrt gewohnt - mit aktuellen Gedanken füllen und dazu das bekannte Bodenbild legen. Auch hier werden ruhige Lieder zu Herzen gehen.

Im **Osternachtsgottesdienst**, der um 21.00 Uhr beginnt und den die Gruppe „augen-blicke“ musikalisch begleiten wird, geht es in diesem Jahr um das Thema: „Wasser - Leben aus der Quelle“.

Am **Ostersonntag** feiern wir um 10.30 Uhr Hl. Messe.

Am **Ostermontag** sind um 10.30 Uhr wieder besonders die Kinder eingeladen zum Familiengottesdienst mit anschl. Eiersuche im Kirchengarten.



Bild: Georg Weuthen

Emmausgang zur Elmpter Kapelle zu den Gottesdiensten



Am Ostermontag findet unser traditioneller Emmausgang zur Elmpter Kapelle statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Wir treffen uns an St. Georg um 4.30 Uhr und an St. Anton um 4.40 Uhr. Gegen 6.00 Uhr wird dann in der Elmpter Kapelle die Hl. Messe gefeiert.

Anschließend wird im „Haus Hildegard“ ein reichhaltiges Frühstück zum Preis von 15,00 € (incl. Kaffee, Tee, Kakao und Orangensaft) angeboten.

Anmeldungen hierzu bitte bis spätestens 11. April im Pastoralbüro unter Tel. 94540.

Frühstück im Pfarrheim „Die Brücke“
und Ostergottesdienst in der Grabeskirche St. Anton
besonders für Trauernde am Ostermontag (siehe Seite 16)

Weitere Gottesdienste zur Kar- und Osterzeit im pastoralen Raum

entnehmen Sie bitte den entsprechenden Internetseiten.

Guter Gott,
wieder stehen wir vor der Kar- und Osterzeit.
Wir wissen, was uns in den einzelnen Gottesdiensten erwartet, grob zumindest. Manches wird uns wie jedes Jahr beeindrucken, vielleicht sogar mitnehmen. Bei anderem wird uns vielleicht die innere Ruhe fehlen und es geht „an uns vorbei“. Seltsam, dieses Gefühl des „Zuschauers“...
Rühr uns an, dass wir nicht nur „Passionsspielen“ zusehen und zuhören, sondern spüren, dass du das alles auch für uns getan hast und uns nicht verlieren willst.

Gebet



Amen

**Gottesdienste
in der Kar- und Osterwoche 2025
Katholische Pfarrei St. Matthias**

St. Anton - St. Georg - St. Gertrud - St. Jakobus - St. M. Himmelfahrt - St. Michael

**Versöhnungsmesse vor Ostern und Beichtgelegenheiten
Freitag 28.03., 04.04. u. 11.04.2025**

St. Michael am 11.04.2025 *Versöhnungsmesse* -15.00 Uhr
Im Anschluss hieran und nach den Hl. Messen
am 28.03. und 04.04.2025
ist ebenfalls die Möglichkeit zur Beichte.

Palmsontag, 13.04.2025 - mit Palmweihe:

St. Georg - <i>Familienmesse</i>	Sa 12.4.	- 17.00 Uhr
St. Jakobus - <i>Hl. Messe</i>	Sa 12.4.	- 18.30 Uhr
St. Gertrud - <i>WoGo</i>	Sa 12.4.	- 18.30 Uhr
St. M. Himmelfahrt – <i>engl. Gottesdienst</i>		- 9.30 Uhr
St. M. Himmelfahrt – <i>WoGo für Familien</i>		- 10.30 Uhr
St. Michael - <i>Familienmesse</i>		- 11.00 Uhr
St. Anton – <i>WoGo</i>		- 19.00 Uhr

Gründonnerstag, 17.04.2025

Abendmahlsfeiern:

Kapelle Bethanien – <i>WoGo</i> (<i>anschl. Stockbrotbacken</i>)		- 17.00 Uhr
St. Michael – <i>Hl. Messe für Familien</i>		- 18.00 Uhr
St. Mariae Himmelf. – <i>WoGo-Agapefeier an Tischen</i>		- 20.00 Uhr
St. Georg - <i>Hl. Messe - mit Choralschola</i>		- 20.00 Uhr

Karfreitag, 18.04.2025

Kinderkreuzweg:

St. Georg		- 11.00 Uhr
-----------	--	-------------

Karfreitagsliturgie:

St. Michael - <i>mit Kirchenchor St. Michael</i>		- 15.00 Uhr
St. Georg		- 15.00 Uhr

Moderner Karfreitagsgottesdienst:

St. Mariae Himmelfahrt		- 15.00 Uhr
------------------------	--	-------------

Karsamstag/Osternacht, 19.04.2025

Osternachtfeier für Familien mit Kindern
(besonders auch für Kommunionkinder):

St. Georg – *WoGo mit anschl. Eiersuche* - 18.00 Uhr

Osternachtfeiern:

St. Michael – *Hl. Messe mit dem Kirchenchor St. Michael* - 19.30 Uhr

St. Gertrud – *WoGo* - 20.00 Uhr

St. Jakobus – *WoGo* - 20.00 Uhr

Kapelle Bethanien – *Familienmesse Beginn draußen m. Kerzentausch* - 20.45 Uhr

St. Mariae Himmelfahrt – *WoGo mit „augen-blicke“* - 21.00 Uhr

St. Georg - *Hl. Messe mit der Chorgemeinschaft Amern-Dilkrath* - 22.00 Uhr

Ostersonntag, 20.04.2025

Oster-Festmessen:

St. Georg - *Hl. Messe* - 9.30 Uhr

St. Mariae Himmelfahrt – *Hl. Messe* - 10.30 Uhr

St. Michael – *Familienmesse m. anschl. Eiersuche* - 11.00 Uhr

St. Anton – *WoGo* - 19.00 Uhr

Ostermontag, 21.04.2025:

Ostermessen/-gottesdienste:

St. Georg – *Treffen Emmauspilger* - 4.30 Uhr

St. Anton – *Treffen Emmauspilger* - 4.40 Uhr

Elmpter Kapelle - *Hl. Messe* - 6.00 Uhr

St. Gertrud - *Hl. Messe* - 9.30 Uhr

St. Jakobus - *Hl. Messe* - 9.30 Uhr

St. M. Himmelfahrt – *WoGo, anschl. Eiersuche* - 10.30 Uhr

St. Michael - *Hl. Messe mit Choralschola* - 11.00 Uhr

St. Anton – *WoGo, besonders für Trauernde* - 11.00 Uhr

Hintergrund: Payton Tuttle by unsplash

Musik

Herzliche Einladung zum nächsten Konzert in St. Jakobus, Lüttelforst am **Sonntag, den 06.04.2025 um 17 Uhr.**

Das Konzert steht unter der Überschrift
„Barocker Trompetenglanz“.

Ausführende sind Waldemar Jankus (Trompete) aus Mönchengladbach, Dirk Wittfeld (Trompete) aus Oberhausen und Stefan Lenders (Orgel).

Auf dem Programm steht festliche Musik für zwei Trompeten bzw. Flügelhorn und Orgel u. a. von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Francesco Manfredini sowie Werke für Orgel solo. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Kultur und Tradition Lüttelforst e.V. statt. Die festliche Musik für 2 Trompeten zusammen mit den barocken Klangfarben der historischen Lüttelforster Orgel versprechen einen besonderen Hörgenuss.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die Fortsetzung der Konzertreihe gebeten.



Chöre und besondere Musik (Kar- und Osterzeit)

Gründonnerstag um 20.00 Uhr in St. Georg: **Choralschola**

Karfreitag um 15.00 Uhr in St. Michael: **Kirchenchor St. Michael**

Osternacht um 19:30 Uhr in St. Michael: **Kirchenchor St. Michael**

Osternacht um 21.00 Uhr in St. Mariae Himmelfahrt: **„augen-blicke“**

Osternacht um 22.00 Uhr in St. Georg: **Chorgem. Amern/Dilkrath**

Ostermontag um 11.00 Uhr in St. Michael: **Choralschola**

Außerdem:

Samstag, 5. April um 18.30 Uhr in St. Gertrud: Choralschola

Samstag, 5. April um 17.00 Uhr in M. Himmelfahrt: „augen-blicke“

Samstag, 3. Mai um 17.00 Uhr in M. Himmelfahrt: „augen-blicke“

Sonntag, 11. Mai um 9.30 Uhr in St. Michael - Erstkommunion:
Kinder-, Teenie- und Kirchenchor

Safe the Date

Am Sonntag, 25. Mai 2025 findet am Nachmittag wieder eine musikalische Radtour im pastoralen Raum statt. In diesem Jahr geht es von Oberkrüchten über Amern nach Brüggeln. Es wird Angebote für Familien, Musikinteressierte und Freunde unserer Chöre geben. Weitere Infos folgen.

Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge

eine nette Geschichte

Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du, kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich.

Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“ Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er, der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in der er etwas sammelte.



Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half.

Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu. Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Bild und Text: Anna Zeis-Ziegler, in: Pfarrbriefservice.de

Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

FASTEN²⁰²⁵
AKTION

**AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!**

Misereor
unterstützt Menschen
dort, wo die Armut am
größten ist, unabhängig
von Glaube, Kultur
und Hautfarbe.



QR-Code scannen und online spenden
oder auf fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

MISEREOR-Sonntag, 05./06. April

Infos

„Auf die Würde. Fertig. Los!“ - Damit fällt der Startschuss für die **MISEREOR - Fastenaktion 2025**.



Mit dieser Aktion rückt Misereor die Bewohner*innen von Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus.

Der Misereor- Partner „Caritas Sri Lanka-SEDEC“ unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen, zum Beispiel mit Nähen, Weben oder einem eigenen Geschäft. So verbessern sie ihre Lebensbedingungen, soziale Teilhabe und schaffen sich Alternativen zur harten Arbeit auf den Teeplantagen. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ ermutigt Misereor dazu, diesen Wandel zu fördern.

Mit Ihrer Spende unterstützen auch Sie den Wandel.

An dem Misereor Wochenende **5./6. April** werden wir deshalb auf die Sammlung für unsere Schwalmtaler Fastenaktion verzichten.
Danke!

FASTEN²⁰²⁵AKTION
AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

gemeinsam - miteinander - ökumenisch

Veranstaltungen im evang. Gemeindezentrum Kockskamp in Amern

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige

lädt wieder ein

am Montag, 14.4.25 von 16-17.30 Uhr und

am Montag, 12.5.25 von 16-17.30 Uhr

Mit dem **Gesprächskreis für Menschen mit demenzkranken Angehörigen** gibt es das nächste Treffen am Mittwoch, 16.4.25 von 15-16.30 Uhr.



Neues Angebot:

Senioren-Spielenachmittag

am Mittwoch, 9.4.25 von 15-17.00 Uhr

Herzlich Willkommen zum Austausch,
wenn nötig, um Wege der Hilfe zu erfahren
und zu einem fröhlichen Zusammensein beim Spielen.

Alle Angebote sind kostenlos.

Ganz herzliche Einladung an alle Betroffenen und Interessierten!

Kontakt für die genannten Veranstaltungen:

Edith Berndt, Telefon: 20735

Infos

Begegnungsstätte Markt 2.2

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag-Donnerstag: von 9:30-16:00 Uhr

Freitag: 9:30-12:00 Uhr

E-Mail:

barbara.wenzel@gemeinde-schwalmtal.de



Foto: Josef Schmitz

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen:
Ja, bitte! Gemeinde Schwalmtal, Barbara Wenzel,
Telefon: 02163/946-195**



Der QR-Code
gibt Ihnen eine
vollständige
Übersicht aller
Aktivitäten

Homepage St. Matthias Schwalmtal:

[https://st-matthias-
schwalmtal.de/gemeinde-leben/
soziale-und-caritative-arbeit/
begegnungsstaette-markt-2.2/](https://st-matthias-schwalmtal.de/gemeinde-leben/soziale-und-caritative-arbeit/begegnungsstaette-markt-2.2/)

Neue Veranstaltungen und Termine:

Fit, mit dem Pedelec in den Sommer - aber sicher

Markt 2.2: kostenloser Pedelec-Kurs

Der eingebaute „Rückenwind“ eines Pedelecs ist u.a. ein Grund für die große Beliebtheit der Elektromotor-gestützten Fahrräder. Aber so einfach, wie es den Anschein hat, sind Pedelecs nicht. Es sind eben Fahrräder mit mehr Power, als die eigene Körperleistung sie bietet.

Das führt manchmal zu Problemen: Pedelecs sind wegen ihrer Motoren und Akkus erheblich schwerer als normale Räder und kommen wegen der modernen Technik oftmals schneller in Schwung.

Möchten Sie Ihre Fahrsicherheit verbessern und Informationen zu den richtigen Einstellungen Ihres Fahrrads erhalten?

Ist Ihnen Verkehrssicherheit wichtig?

Dann kommen Sie mit Ihrem Pedelec und Fahrradhelm
am 23.04.2025 um 14:30 Uhr zum Markt 22 in Waldniel oder
am 28.05.2025 um 14:30 Uhr zum Markt 22 in Waldniel.

Pedelec-Kurs

Information zu Einstellungen, Ausrüstung, Blickführung u.v.m. - Fit und sicher mit dem Pedelec - Übungsparcours für mehr Fahrsicherheit - Geselligkeit und Austausch

Offener Treffpunkt für Handarbeits- und Spielbegeisterte

Du bist gerne kreativ, handarbeitest oder spielst leidenschaftlich gerne?
Dann ist unser offener Treff genau das Richtige für dich!

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat laden wir dich herzlich ein,
gemeinsam mit anderen Handarbeits- und Spieleliebhabern eine ent-
spannte Zeit zu verbringen.

Egal, ob du neue Spiele ausprobieren möchtest, dich mit anderen über
Stricken und Häkeln austauschen willst oder einfach nur in einer gemütli-
chen Atmosphäre plaudern und zuschauen möchtest – hier ist für jeden
etwas dabei!

Komm vorbei, bring deine Ideen, Fragen oder einfach nur gute Laune mit
und genieße eine kreative und inspirierende Zeit!

Was: Offener Treffpunkt für Kreative

Wann: Jeden ersten und dritten Mittwoch von 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Markt 22 in Waldniel

Markt 2.2: Kreativ und mehr

*Spiele stehen zur Verfügung – testet neue Spiele - Austausch und Anregungen zum
Stricken und Häkeln - Kaffee trinken, entspannen, erzählen, zuschauen und die hei-
melige Atmosphäre genießen - neue Bekanntschaften schließen*

Türen sind mehr als nur Ein- und Ausgänge



Jeden Mittwoch veröffentlicht die Kinderdorfgemeinschaft
aus den drei Bethanien Kinderdörfern in Bergisch Gladbach,
Eltville und Schwalmtal auf:

www.bethanien-kinderdoerfer.de/fastenzeit einen passenden
Impuls, verbunden mit einer neuen Einladung, sich mit eige-

nen Gedanken, Bildern und Überlegungen einzubringen.

Wer mitmachen möchte, kann seine eigenen Impulse
gerne an sr.judith@bethanien-kinderdoerfer.de senden.

Alle gesammelten Beiträge werden in der Kinderdorfka-
pelle in Schwalmtal sichtbar gemacht - einem besonde-
ren Ort mit vielen Glastüren - und auf den digitalen
Kanälen der Bethanien Kinderdörfer veröffentlicht.

Alle Infos finden Sie auch über den QR-Code: 



Gebetsanliegen von Papst Franziskus im April

*Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen
Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft,
uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.*

nachgedacht...

Ostern, das Fest unseres Glaubens und die Hoffnung der Gläubigen

Liebe Schwestern und Brüder im auferstandenen Herrn!

Ostern ist das jährliche Fest der Auferstehung Christi nach seiner Kreuzigung und seinem Tod. Es ist das größte Fest unseres Glaubens.

Wir sind ein Ostervolk, ein Volk, das von Freude geprägt ist.

Jesus ist auferstanden.

Er hat Sünde und Tod besiegt.

Sein Sieg ist unser Sieg.

Sein Tod und seine Auferstehung bedeuten unsere Erlösung.

Jeder wahre Christ kann nicht anders, als durch das Osterereignis in Freude verwandelt zu werden. Alles ist verändert: Dunkelheit zu Licht, Zweifel zu Glauben, Selbstsucht zu Großzügigkeit, Sünde zu Gnade und Tod zum ewigen Leben.

Ostern sollte tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Einstellung und Haltung haben. Wie kann ein Mensch sowohl Christ sein, als auch die Stirn runzeln, mürrisch, pessimistisch, sauer, unangenehm oder negativ sein? Dies passt nicht zusammen. Diese Eigenschaften sind wie Öl und Wasser. Sie mischen sich einfach nicht. Osterchristen sind genau das Gegenteil: lächelnd, fröhlich, optimistisch, angenehm und positiv.



Bild: Zac Durant by unsplash

Die Leute können ziemlich schnell erkennen, ob jemand ein Ostermensch ist oder nicht.

Wir alle „geben Schwingungen ab“, „senden Signale aus“.

Ostermenschen strahlen echte positive Energie aus und bezeugen dabei die Realität der Auferstehung.

Während Ostern an einem Sonntag im Jahr stattfindet, sind wir die ganze Zeit dazu aufgerufen, Ostermenschen zu sein:

in der Fastenzeit, an Ostern und auch zur gewöhnlichen Zeit.

Für uns Christen endet die Osterfreude nicht an einem Tag. Freude ist eine Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,22), ein Markenzeichen des authentischen Christen. Jesus sagte: „Die Menschen werden durch deine Liebe wissen, dass du mein Jünger bist“ (Joh.13, 35).

Nach seiner Auferstehung hätte er leicht sagen können: „Die Menschen werden durch Ihre Freude wissen, dass Sie meine Jünger sind“.

Ostern

Liebe Mitchristen,

frohen Herzens dürfen wir an den Gott glauben, der mächtiger ist als der Tod und der will, dass wir das Leben in Fülle haben. Nur dann ist unser Glaube sinnvoll, wenn wir bekennen:

Er hat seinen Sohn aus dem Tod errettet, und er wird auch uns mit seinem Sohn in sein ewiges Leben hinüberretten. Somit geht uns Ostern alle an. Weil Gott uns aus dem Tod erretten kann, deshalb können wir uns ihm getrost im Leben und im Sterben anvertrauen. Wer österlich glaubt, bekennt sich zu Gott, dem kein Ding unmöglich ist.

Er bekennt sich zugleich mit Apostel Paulus zu Jesus, dem „Erstgeborenen der Toten“, dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden. (Mt.28,18).

Dieser Jesus ist der Sieger von Golgotha. Er hat uns gezeigt, dass die Mächte der Finsternis nicht unbesiegbar sind. So schenkt uns Ostern einen Glauben, der den Christen Hoffnung gibt.

Ostern ist das Fest der Hoffnung, denn es zeigt uns, dass unser Leben keine Sackgasse ist, die ins Nichts führt, sondern ein Weg in die lichte Zukunft des lebendigen Gottes. Gern wollen wir deshalb den Osterauftrag erfüllen: „Geht und sagt es allen Schwestern und Brüdern:

Jesus ist wahrhaftig auferstanden! Er lebt und er geht euch voran! Ihr werdet ihn sehen und euer Herz wird sich freuen“.

Im Namen des gesamten Pastoral- und Büroteams wünsche ich Ihnen allen gnadenvolle Kartage und FROHE OSTERN!

Ihr Pfarradministrator und Seelsorger

Damian Ugwuanyi, SMMM

Grabeskirche

„Vom Leben umfangen...“



Foto H-G Rohbeck



Geborgenheit in einer Kirche
mit einer langen Geschichte
Wärme in Kunst und Musik
Menschen, die füreinander da sind
Zuversicht durch warme Farben und Formen
Nähe zu unseren Lieben

Oft sind auch Ehrenamtliche in der Kirche,
die Sie gerne ansprechen können, die zuhören.

Die Grabeskirche St. Anton - jeden Tag geöffnet

*von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für ein stilles Gebet
oder einen Moment des Innehaltens und zum Besuch der Gräber*

Frühstück und Ostergottesdienst besonders für Trauernde am Ostermontag

Wenn man einen geliebten Menschen verloren hat, gibt es viele Alltagssituationen, in denen diese Person besonders fehlt. Eine davon ist vielleicht das Sonntagsfrühstück, das man früher in aller Ruhe zu zweit oder im Kreis der Familie genießen konnte.

Daher laden wir zu einem Frühstück am Ostermontag (21. April) in das Pfarrheim „Die Brücke“ ein. Von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr gibt es die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken und auch ins Gespräch zu kommen.

Um 11 Uhr findet dann in St. Anton der festliche Ostergottesdienst statt, der besonders für Trauernde gestaltet wird.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16. April, formlos per Mail an: michael.schuermann@kkg-schwalmtal.de oder telefonisch unter: 01573 - 6405732 (Whatsapp auch möglich)

Es freut sich auf Sie das Team an der Grabeskirche St. Anton

Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat

Infos

Hungertücher gab es bereits im Mittelalter, jedoch dienten sie damals zum Verhängen der Altäre in der Fastenzeit, die Augen sollten sozusagen ebenfalls fasten.

In den 70er Jahren begann Misereor die Tradition der Hungertücher aufzugreifen. Künstler gestalten alle zwei Jahre ein Misereor-Hungertuch.

Sie greifen damit soziale und politische Themen auf und setzen sie in Beziehung zu biblischen und religiösen Themen. Die Hungertücher sollen in den Gemeinden zu Diskussionen anregen und den Blick weiten. In diesem Jahr ist das 25. Misereor-Hungertuch mit dem Titel „Gemeinsam Träumen – Liebe seit Tat“, entstanden.

Entworfen wurde es von der bildenden Künstlerin Konstanze Trommer, deren Leidenschaft die Fotografie ist. Ihre Fotos verwendet sie für ihre Kunstwerke, am Computer entstehen Collagen, die ausgedruckt und übermalt werden. Das Bild bezieht sich auf eine Stelle im 1. Korintherbrief, wo es heißt: „Alles was ihr tut, das tut aus Liebe“.

Liebe wird hier als Tuwort verstanden, wir sollen handeln, nicht reden. Wenn wir das Bild anschauen, so nehmen wir als ersten Eindruck eine Urlaubsidylle wahr. Und doch merken wir, dass etwas nicht stimmt. Im Hintergrund wird ein Tornado sichtbar. Das Bild bietet Raum für viele Erzählungen, die sich beim Betrachten entwickeln, gleichzeitig steht uns unsere Weltsituation vor Augen. Wir wissen nicht, wohin die Zukunft führt, ob der Tornado vorbeizieht, ob die Welt gerettet wird. Das Zelt im Zentrum des Bildes ist mit Gold ausgestattet, es ist die Zukunftsvision. Es geht um die gesamte Schöpfung. Das Zelt ist der Hoffnungsort: Alle sind eingeladen ins Zelt, aber wohin gehen wir gemeinsam?

Mit diesem Thema werden sich auch die SchülerInnen in unseren Schulen in der kommenden Zeit beschäftigen. Ich bin gespannt auf interessante und kreative Ideen in den kommenden Wochen und hoffe, im nächsten Pfarrbrief berichten zu können. Ihnen allen wünsche ich eine gute Fastenzeit mit neuen Erfahrungen und Erkenntnissen.

Monika Sartingen

Aktion zum Hungertuch für alle:

Senden Sie mir per Mail oder WhatsApp Worte zum Hungertuch:

Hoffnungsworte für das Zelt und **Sorgenworte** für den Tornado. Alle Worte aus der Aktion werden dann dem Hungertuch beigelegt, welches in St. Michael ausgestellt und im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht wird.

Handynummer: 0177 9172176

Email-Adresse: sartingen-ludwigs@online.de



Das MISEREOR-Hungertuch - 2025/2026
„Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer -
© Misereor

Bericht

WELTGEBETSTAG am 7.3.2025 in der evang. Kirche in Waldniel



Die Frauen der Cookinseln, einer Inselgruppe von 15 Inseln, die aufgereiht wie eine Perlenkette im Südpazifik liegt,



haben in diesem Jahr zum Weltgebetstag eingeladen. "Kia orana" ist ihr Begrüßungsruf in der Muttersprache der Maori und bedeutet : "Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt"..

Das Thema des Gebetstages lautete: ".....wunderbar geschaffen".

In der evang. Kirche war der Altarraum mit blauen und gelben Tüchern gestaltet, auf denen Muscheln, Palmen, Anthurien und Obst des Landes zu finden waren.

Die Frauen des Vorbereitungsteams trugen Blumenketten und Strohhüte. Am Eingang gab es einen fruchtigen Begrüßungstrunk aus Ananassaft, Kokosmilch und Sahne.

Etwa 50 Frauen waren der Einladung gefolgt, den weltweiten Gebetstag mitzufeiern. Ein Videofilm stimmte die Besucher mit Bildern der Menschen, mit der schönen Landschaft und der Kultur auf die Cookinseln ein.



Die Texte des Gottesdienstes waren klar gegliedert und passende Lieder unterbrachen die sprachlichen Texte und Gebete.

Nach dem Schlussegnen waren alle Teilnehmerinnen zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen. Die Kuchenrezepte waren von den Frauen der Cookinseln. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Besucherinnen heim.

Cäcilia Middelberg

Fotos: privat

Architektur und Ausmalung des Kircheninnern

Videos rund um St. Michael

In den frühen romanischen Kirchen waren die Dachstühle offen, so dass man von unten bis zum hölzernen Gebälk hinaufsehen konnte. Nach und nach wurden diese mit flachen Holzdecken geschlossen, die dann von immer weiter gespannten Tonnen- oder Kreuzgratgewölben abgelöst wurden. Die Decken und Wände waren voller Szenen aus der Bibel, Vorstellungen von Paradies und Verdammnis oder Abbildungen von Heiligen und Märtyrern. Weil weite Teile der Bevölkerung nicht lesen konnten, sollte ihnen auf diese Weise der christliche Glaube vermittelt werden.

Die folgende gotische Bauweise ging ab von dicken Mauern und kleinen Fensteröffnungen und ersetzte alles durch ein skelettartiges steinernes Gerüst mit (bunten) „Wänden aus Glas“. Wichtige architektonische Elemente waren Spitzbögen, Kreuzrippengewölbe und Bündelpfeiler, die sich zu einer mächtigen, himmelwärts strebenden Raumhöhe zusammenfanden. Auch diese Kirchen waren ursprünglich reich mit religiösen Szenen ausgemalt. In späteren Zeiten, als nahezu jeder-



Bild: Josef Schmitz

mann eine Bibel in die Hand nehmen und sich selbst mit der Hl. Schrift beschäftigen konnte, war diese bildhafte Glaubensvermittlung nicht mehr nötig. Die großflächige Szenenmalerei ging immer weiter zurück, doch so ganz kahl wollte man die Wände nicht belassen. Daher begann man, architektonische Details und Stilelemente künstlerisch hervorzuheben. Beginnend etwa mit dem Jahr 1900 erhielt auch St. Michael eine Ausmalung. Kleinere Wandelemente hinter den Altären erhielten ein Teppichmuster, die Kapitelle der Säulen wurden farblich betont und der Kreuzweg bekam eine Umrandung. Das Hauptaugenmerk legte der aus Krefeld stammende Maler Rensing jedoch auf die Decke. In den Ecken der Gewölbe erstrahlten florale Elemente, die Kreuzrippen erhielten eine dezente Betonung, und um die Schlusssteine entstanden koronare Verzierungen. Bei der Restaurierung in den 1950er Jahren wurde alles übertüncht und St. Michael zeigte sich in einer strengen neugotischen Nüchternheit. Als bei der nächsten Restaurierung in den 1980er Jahren die Frage einer Ausmalung anstand, konnte die Witwe des Fotografen Karl Fell aus dessen Nachlass eine Reihe Detailaufnahmen der ehemaligen Malerei zur Verfügung stellen, die dann als Grundlage für die Ausmalung dienten. Bis auf wenige Ausnahmen ziert St. Michael heute wieder die gleiche Ausmalung, die der Maler Rensing geschaffen hatte.

Die Gewölbe und Ausmalungen in St. Michael (Video 18)
Der QR-Code führt Sie direkt zu dem Video



Homepage St. Michael Waldniel: <https://st-matthias-schwalmtal.de/gemeinde-michael-waldniel/Videos-Rund-um-St.-Michael/>

Unsere Kommunionkinder

St. Georg am 04. Mai

Anna-Maria Beckers
Elias Behres
Ben Bohnen
Marie Brückner
Dominic Bulczak
Ben Deckers
Nico Deckers
Anton Engbers
Luisa Gisbertz
Ben Hollendung
Jule Jansen
Pia-Sophie Jöris
Hannah Jones
Liam Kilianski
Martha Lenzen
Leonie Lyczykowski
Roksana Nowak
Fynn Riefers
Leon Riefers
Paulina Riemer
Mats Rodenbücher
Milena Rohland
Hanna Salewski
Milena Salewski
Martin Simon
Mila Stams
Saskia Thelen
Bartosz Wilgorski
Amelia Zawislak

St. Gertrudis am 04. Mai

Mats Genfeld
Cleo Gruschka
Ella Hofmann
Fine Hofmann
Leni Holthausen
Lena Holz
Moritz Jacobs
Lia Klaps
Mia Pillen
Noah Schneider
Marie Timmers
Ida van de Flierdt
Jakob Warlo

St. Michael am 11. Mai

Hannes Backhaus
Jonas Beumer
Maya-Nelé Bönner
Nathan Broy
Marisa Bügler
Eline Campbell
Leni Daners
Matteo Derschang
Leo Dohmen
Charlotte Dreßen
Simon Forche

„Kommt her und esst!“

(Fortsetzung)

Mariä-Himmelfahrt - 11.5.

Lu Götz
Phil Herbst
Alexandra Hirbau
Justus Jakobi
Hannah John
Juliane Kennemann
Henri Knippertz
Rosa Kückmann
Emma Lemmen
Marie Lenders
Tom Lenzen
Jona Lingen
Leonie März
Till Mocken
Jonas Moll
Lena Moors
Vanessa Moors
Jakob Offermanns
Hannah Pape
Natalie Rabenda
Elias Rey
Noah Rötten
Elias Schücker
Lilly Skrzypczyk
Hannah Szczepaniak
Mila Weber
Bela Weyers
Max Wierskowski

Ida Boers
Leonard Federhen
Aenna Forger
Izabela Gradzka
Matteo Haas
Max Ingenfeld
Jonas Kleinbielen
Luca Knecht
Mayla Kotzan
Jorik Meiendresch
Tobias Mock
Leo Pauen
Peter Pauen
Anna Quade
Linus Reiser
Louisa Ritter
Mateo Rogoll
Mia Schiffers
Elena Stefes
Marlene Timm
Maximilian Underberg
Timo van Nahmen
Leon Wulkau

Hintergrundbild: Bonifatiuswerk

aus den Gemeinden

Kirche kann Karneval ...



Fotos: privat

... und
Aschermittwoch

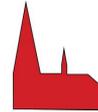
ein Eimer randvoll mit
„Wasser“ - Glas für Glas
- mit den Sorgen der
Gottesdienstbesuchern
und der Welt auf dem
Weg zu Ostern in der
Hoffnung auf „Wein“.



FRAUENGEMEINSCHAFT
der Gemeinde St. Michael Waldniel
in der kath. Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

aus den Gemeinden

Mittwoch, 07.05.2025, 15 Uhr - Mai-Gottesdienst
im Garten der indischen Schwestern, Schulstraße 23
mit anschließendem Kaffeetrinken
Anmeldung bei Cäcilia Middelberg, Tel.: 30153



Das Leitungsteam:

Anna Henrix, Tel. 47961

Angelika Wießner, Tel. 3929

Roswitha Kryn, Tel. 45762

Gertrud Winnertz, Tel. 4405

Cäcilia Middelberg, Tel. 30153

Homepage: www.sankt-matthias-schwalmtal.de

Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen

Wir laden wieder ein zum Gottesdienst der Frauengemeinschaft
mit anssl. gemeinsamen Frühstück im Jugendheim
am Mittwoch in der Karwoche, 16. April um 9.00 Uhr
in Mariae Himmelfahrt.



Die **nächsten Seniorennachmittage**

finden statt am 3.4. und am 8.5. um 14.30 im Pfarrheim Dilkrath.
Bei Kaffee und Kuchen, sowie Spielen in geselliger Runde
möchten wir den Nachmittag verbringen.
Auf Euer Kommen freut sich



Euer Vorbereitungsteam

Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am **3.4.2025**
um 15:00 Uhr in die Brücke statt. Wir beginnen mit einem
Wortgottesdienst, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.
Alle sind herzlich willkommen.



Im **Mai entfällt** der Seniorennachmittag wegen des Feiertags.

Ihr Seniorenteam

aus der Bibel

*Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.
Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr;
ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr leben werdet.*

Joh 14, 18-19

Bericht **Willkommen im Rat des Pastoralen Raumes im Übergang !**

So lautete die Begrüßung am 11.3.2025, in der Begegnungsstätte Lüttelbracht, zur ersten gemeinsamen Arbeitssitzung der GdG-Räte (Pfarreirat) aus Brüggen-Niederkrüchten-Schwalmtal, die seit dem 1.1.2025 einen gemeinsamen Pastoralen Raum bilden.

Geplant wurde diese Sitzung vom Team der Promotoren. Die Vorbereitung und Moderation übernahm Susanne Schrammen. DANKE!!

Zu Beginn stellten alle Teilnehmer/innen 2 besondere Eigenschaften ihres Pfarrpatrons/ihrer Pfarrpatronin vor. Diese vielen Tugenden legen wir symbolisch in unserem Pastoralen Raum zusammen, als Fundament unserer Zusammenarbeit.

Nach diesem Einstieg beschäftigten wir uns in einem sogenannten „World Cafe“ - (immer neu gemischte Gruppen beschäftigen sich mit vorgegebenen Fragen) - mit folgenden 3 Fragen:

1. Welche Dinge können wir im Pastoralen Raum gemeinsam planen und dann auch gemeinsam ausführen? Erfolgreiches Beispiel: Orgelradtour !
2. Welche Dinge können wir im Pastoralen Raum gemeinsam planen und vorbereiten, und dann in den einzelnen Orten getrennt durchführen? Erfolgreiches Beispiel: Firmkatechese !
3. Welche Dinge sollten lokal bleiben, weil sie z.B. auf eine bestimmte Lokalität zugeschnitten sind? Erfolgreiches Beispiel: Seegang in Born!

.....

Fortsetzung: Seite 34

aus den Gemeinden

Osternacht in St. Gertrud

Mit der Osternachtfeier beginnen wir in St. Gertrud am Samstag, 19. April um 20 Uhr. Anschließend sind alle zur Begegnung bei Brot und Wein ins Pfarrheim eingeladen.



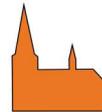
Foto: Franz-Josef Cohnen

St. Georgs-Patrozinium

Am 23. April ist das Fest des hl. Georg. Die St. Georg-Schützenbruderschaft Schellerbaum lädt ein zum Patrozinium.

Am 26. April beginnen wir um 18.30 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst in St. Gertrud Dilkath.

Anschließend versammelt sich die Bruderschaft im Schützenheim Schellerbaum zur Generalversammlung.



Maiandachten in Dilkrath

zum Marienmonat Mai

Die Maiandachten in Dilkrath sind wieder verteilt in den Sektionen, und zwar an folgenden Tagen:
Donnerstag, 8.5. in Genend an der Johanneskapelle,
Donnerstag, 15.5. am Gertrudis-Heiligenhäuschen in Heidend,
Donnerstag, 22.5. am Marien-Heiligenhäuschen in Vorstadt,
Freitag, 30.5. am Kreuz in der Renneperstraße.
Beginn ist jeweils um 19 Uhr.
Die Vorbereitung liegt in Händen der jeweiligen Nachbarschaften.



Maiandacht - liche Einladung an **Alle!!!**

Am **6.5.2025 um 18:00 Uhr** laden wir alle herzlich zur Maiandacht in Amern St. Georg am Ehrenmal ein.
Anschließend wäre es schön, wenn wir bei einem Snack und Getränken noch etwas zusammenbleiben.
Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Einladung folgen würden!



Die Frauengemeinschaft Amern

Maialtar - selber gestaltet von der Gemeinde

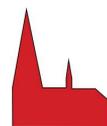
Wir möchten in diesem Jahr in Mariae Himmelfahrt wieder einmal im Altarraum einen Maialtar - oder sagen wir: eine Mariendarstellung - mit allen, die möchten gestalten. Vielleicht haben Sie eine Idee, was Sie dazu beitragen können. Das können Blumen, Pflanzen, Kerzen, Bilder, Darstellungen (klassische oder moderne) oder Gegenstände sein, die Sie mit der Gottesmutter Maria verbinden. Letztere wären sicher besonders „spannend“. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Alles bekommen Sie natürlich im Juni wieder. Bringen Sie gerne nach Ostern bis Ende April alles, was Sie dazu beitragen möchten, mit in die Kirche oder geben es bei Ela Kursawa ab. Es kann bunt und lebendig werden wie unsere Gemeinde.



Zur Maiandacht in der Sektion gibt es nähere Infos im nächsten Pfarrbrief.

Maigottesdienst der Frauengemeinschaft St. Michael

Der Maigottesdienst der Frauengemeinschaft St. Michael ist am Mittwoch, 7. Mai um 15.00 Uhr im Garten der indischen Schwestern in Waldniel. (*siehe Seite 23*)



für Kinder u. Jugendliche

Palmstock-Basteln

Hier noch einmal die Termine und Orte, um die diesjährigen Palmstecken zu verzieren:

- 10. April um 16.30 Uhr im Pfarrheim Lüttelforst
Anmeldung bei Fr. Kosa (0172 2570543)
Unkostenbeitrag 1,- €
- 11. April um 15.00 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt, Waldn. Heide
bitte 1,- € mitbringen
- 11. April um 15.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael, Waldniel
- 11. April um 15.30 Uhr im Pfarrheim „die Brücke“, Amern
- 12. April um 16.00 Uhr im Pfarrheim Dilkrath, ab 4 Jahren
(jüngere Kinder in Begleitung)
Anmeldung bei Linda Hofmann (2533936)
oder bei Monique Gruschka (0176 60747807)

Kinder - Jugend - Kirche
unter dem Dach von St. Mariae Himmelfahrt



Apropos Matthias 4U
apropos-matthias4U@web.de
Instagram: apropos_matthias_4u

KINDER- UND JUGENDDISCO

 **NÄCHSTE TERMINE:** 
09.04.2025 und 07.05.2025

Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Im Jugendkeller Pfarrzentrum St. Michael Waldniel
Immer am 2. Mittwoch im Monat Von 18:00 bis 20:00 Uhr
(außer in den Schulferien!!!)



Newsletter für Familien

Der QR-Code führt zu Informationen und Angeboten für Kinder und Jugendliche in St. Matthias und zur Anmeldeseite für den entsprechenden Newsletter.

<https://st-matthias-schwalmtal.de/aktuelles/newsletter-fuer-familien/>



Gesucht - Gefunden

für Kinder u. Jugendliche

Bei der Disco vor zwei Monaten ist ein hellblaues langärmeliges Sweatshirt in Gr. 140 liegen geblieben. Wer ein Solches vermisst, melde sich bitte bei Ursula Mock: 0157 33138816

„Kinder- und Jugend Kirche“ unter dem Dach von Mariae Himmelfahrt

11.4. um 15.00 Uhr Palmsteckenbasteln in der Kirche
13.4. um 10.30 Uhr Familiengottesdienst
21.4. um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Eiersuche



Bild: Manuela Mock

Sonstige Kinder und Familien- gottesdienste

Palmsamstag,
17.00 Uhr St. Georg

Palmsamstag,
11.00 Uhr St. Michael

Gründonnerstag
18.00 Uhr St. Michael

Karfreitag
11.00 Uhr St. Georg
Kinder-Kreuzweg

Osternacht
18.00 Uhr St. Georg
anschl. Eiersuche

Osternacht
20.45 Uhr Bethanien

Ostersonntag
11.00 Uhr St. Michael
anschl. Eiersuche

Kinder- disco

25.04.2025

Kath. Pfarrheim Waldniel

18 – 20 Uhr (Abholung durch Eltern)

Für Kinder ab 6 Jahren

2€ All you can drink

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Telefonnummer für Notfälle mit.
Achtung: Es kann voll und lauter werden.

Veranstaltet durch die Pfarre St. Matthias

Hochaltar St. Gertrud: „Auferstehung“



Foto: Franz-Josef Cohnen

Kirchliche Nachrichten

Taufen - Hochzeiten - Sterbefälle Februar 2024

Taufen:



in St. Georg: am 02.02. Luca van Overbrüggen
in St. Jakobus: am 09.02. Moritz Kuschner

Trauungen:

keine



Sterbefälle:

aus St. Michael: am 21.02. Helmut Kersjes, 86 Jahre
aus St. Anton: am 14.02. Martina Reith, 64 Jahre
am 19.02. Irmgard Gisbertz, 75 Jahre
aus St. Georg: am 13.02. Ingrid Girschewski, 78 Jahre
am 15.02. Heinz Campen, 96 Jahre
aus St. Gertrud: am 12.01. Marita Maria Adolphs, 70 Jahre

... Fortsetzung von Seite 24

Die Ergebnisse dieser Arbeit werden im Promotorenteam ausgewertet und in der nächsten gemeinsamen Sitzung diskutiert.

Allgemeiner Tenor dieser Sitzung des Rates des Pastoralen Raumes im Übergang: es war eine arbeitsintensive Sitzung in guter und vertrauensvoller Atmosphäre, und wir schauen zuversichtlich in die gemeinsame Zukunft.

Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für Ihren Terminkalender:

Save the Date : Nächste musikalische Radtour: 25.5.2025 !!

Nähere Informationen folgen. (siehe auch Seite 8 unten)

Bis dahin, Ihnen allen eine gute Zeit,

Hildegard Reugels-Schlütter und Klaus Schroers